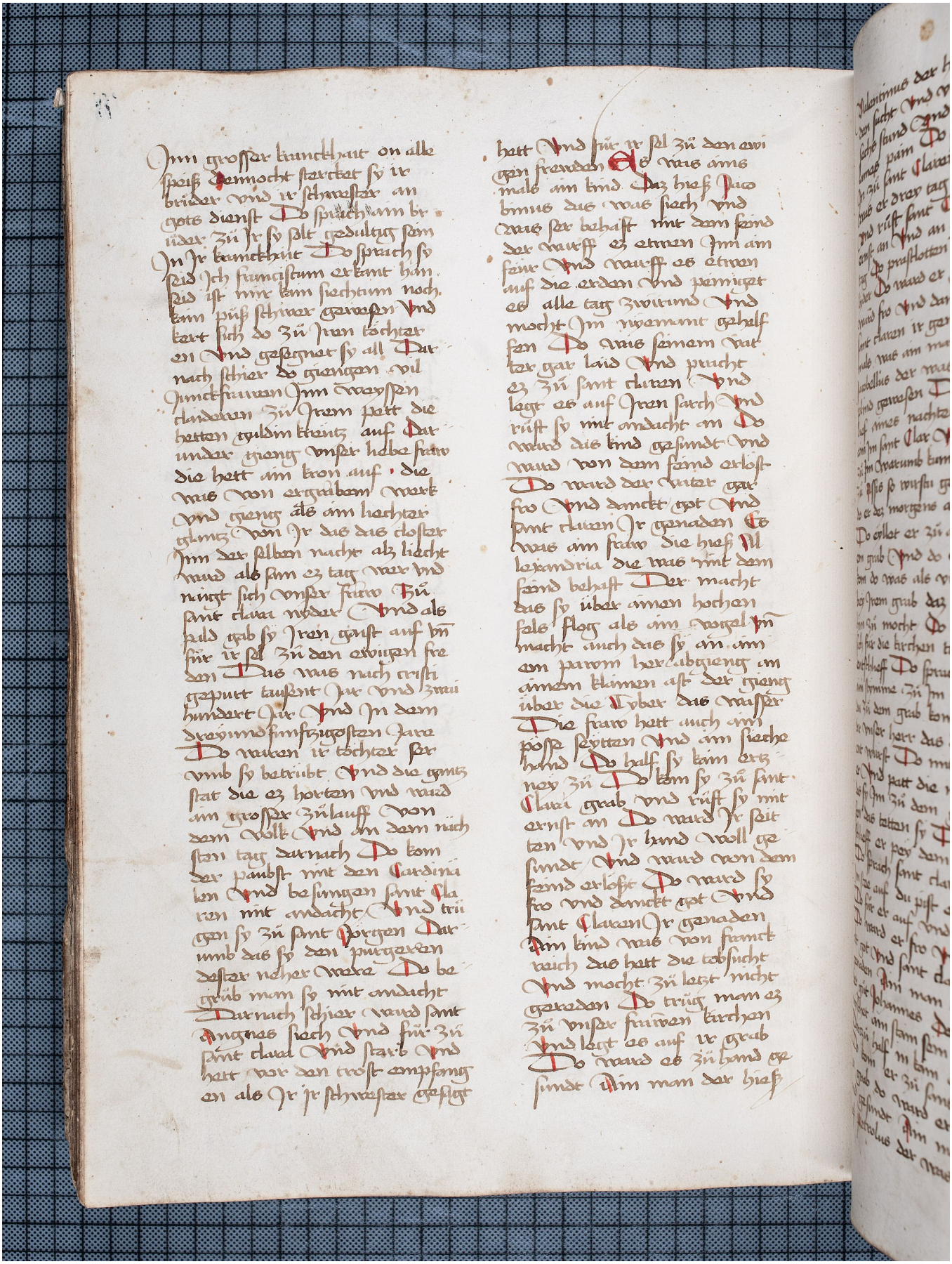
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Jm grosser kunckhait on alle
speiß demmocht starcket sy ir
brüder vnd ir schwester an
gots dienst Do spracch am bi
nder zů jr sy solt gedultig sein
Jn jr kunckhait Do sprach sy
seid ich francisum erkant han
seid ist mir kein siechtum noch
kein püss schwer gewesen vnd
kert sich do zů jren töchter
en vnd gesegnet sy all Dar
nach schier do giengen vil
junckfrauen Jm weissen
klaidern zů jrem pett die
hetten guldin kreutz auf Dar
under giengen vnser liebe frau
die hett ain kron auf die
was von ergrüben werk
vnd giengen als ain hechter
glanz von jr das das closter
Jm der selben nacht als liecht
wird als ain ez tag war vnd
neigt sich vnser frau zů
sant clara nider vnd als
sild gab sy jren geist auf vn
für ir sel zů den ewigen fre
den Das was nach cristi
geburt tausent jar vnd zwai
hundert jar vnd jn dem
dreiundfunfzigosten jare
Do weren ir töchter ser
umb sy betrübt vnd die gans
stat die ez horten vnd ward
ain grosser zůlauff von
dem volk vnd an dem nach
sten tag darnach Do kam
der paubst mit den cardinä
len vnd besungen sant cla
ren mit andacht vnd trü
gen sy zů sant georgen Dar
umb das sy den purgaren
dester neher were Do be
grüb man sy mit andacht
Darnach schier ward sant
agnes siech vnd für zů
sant clara vnd starb vnd
hett vor den trost empfang
en als jr jr schwester gesagt
hett vnd für ir sel zů den ewi
gen freuden Es was ains
mals ain kind das hiess pa
linus das was siech vnd
was ser behaft mit dem fand
der warff es etwen jm ain
fair vnd warff es etwen
auf die erden vnd peinigt
es alle tag zwarund vnd
mocht jm niemant gehalf
fen Do was seinem vat
ter gar laid vnd prucht
es zů sant claren vnd
legt es auf jren sarch vnd
rüft sy mit andacht an Do
ward das kind gesundt vnd
ward von dem fand erlost
Do ward der vater gar
fro vnd danckt got vnd
sant claren jr genaden Es
was ain frau die hiess Al
lexandria die was mit dem
fand behaft Der macht
das sy über ainen hochen
fels flog als ain vogel vn
macht auch das sy an ain
an parem herabgieng an
ainen klimen ast der giengk
über die Tober das wasser
Die frau hett auch ain
posse seytten vnd ain siechte
hand Do half sy kain ertz
ney zů Do kam sy zů sant
Clara grab vnd rüft sy mit
ernst an Do ward jr seit
ten vnd jr hand woll ge
sundt vnd ward von dem
fand erlost Do ward sy
fro vnd danckt got vnd
sant Claren jr genaden
Ain kind was von frankt
reich das hett die tobsucht
vnd mocht zů letzt nicht
geraden Do trüg man es
zů vnser frauwen kirchen
vnd legt es auf ir grab
Do ward es zů hand ge
sundt Ain man der hiess